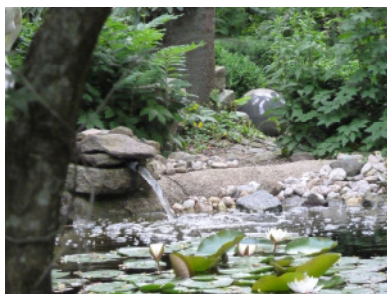


Am 27.06.2013 hatte der Frauentreff zu einem Besuch im Blütenzauber-Garten in Störnstein eingeladen. Um 19.00 Uhr trafen sich rund 25 Frauen, um sich eine Gartenführung von Frau Kreuzer nicht entgehen zu lassen.



Das Gerüst des Gartens waren ihre besonderen Bäume und Sträucher. Es entstanden verschlungene Wege und Gartenräume mit lauschigen Ruheplätzen und Blumeninseln.



1965 begann Frau Kreuzer zusammen mit ihrer Mutter auf einem Acker einen kleinen Blumengarten anzupflanzen. 1975 wollte sie ihr Gartenwissen erweitern und ausprobieren, ob Pflanzen, die ein milderes Klima gewöhnt sind, bei uns in der kalten Oberpfalz wachsen. Aus dem Ausland wurden seltene Bäume und Sträucher bestellt und diese wuchsen und gediehen, so dass sie größtenteils auch heute noch vorhanden sind. Um das Grundstück wurde ein dichter Schutz aus heimischen Bäumen gegen den kalten Ostwind errichtet. So entstand ein besonderes Kleinklima.



Vorrangiges Ziel des Gartens ist die Farben- und Pflanzenvielfalt in einem naturnah angelegten Garten. Es wurden Durchblicke und Perspektiven geschaffen, damit beim Betrachten die Spannung bleibt.

So entstand im Laufe der Zeit ein botanischer Garten auf einer Fläche von ca. 6.000 m².

Ein chinesisches Sprichwort lautet:

„Das Leben beginnt mit dem Tag, an dem man einen Garten anlegt.“

Frau Kreuzer hat sich mit ihrem Garten ihr ganz persönliches Paradies geschaffen.



Zum Ausklang unseres Besuches in Störnstein hatte Frau Kreuzer in ihrem Café ein kleines Buffet vorbereitet, das sich die Frauen in fröhlicher und gemütlicher Runde schmecken ließen.

